

# Heiraten in Weckermünde



# Inhaltsverzeichnis und Branchenverzeichnis

Grußwort der Bürgermeisterin	1
Trauung im romantischen Ueckermünder Schloss	2
Eheschließung auf dem Schiff	3
Welche Unterlagen benötige ich zur Anmeldung einer Eheschließung?	4
Das Wappen von Ueckermünde	5
Die Stadt Ueckermünde	5
Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier	8
Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe	11
Turmhoch und mächtig – die Hochzeitstorte	12
Der Hochzeitstisch löst das Problem des Wünschens und des Schenkens	13
Lassen Sie andere die Arbeit machen	15
Make-up und Frisuren	17
Tipps rund ums Hochzeitsauto	18
Wissenswertes von A–Z	19
Den schönsten Moment für immer bewahrt	U 3
Die Uecker hält den Atem an (von Ilse Sarecka)	U 4

Liebe Leserinnen und Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Bäckerei	U 2, 12	Marktcenter	13
Bistro	14	Nagelstudio	16
Fotografie	20	Pokale	11
Friseur	16	Reederei	8
Fußpflege	16	Reisebüro	U 2
Gaststätten	14	Restaurant	14
Hotel	14, 15	Schmuck	11
KFZ-Service	18	Tankstelle	18
Konditorei	12	Uhren	11
Kosmetik	16		
Kosmetik- u. Sonnenstudio	16	U = Umschlagseite	

## IMPRESSUM

17373058/1. Auflage/2004

### INFOS AUCH IM INTERNET:

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

[www.alles-austria.at](http://www.alles-austria.at)

[www.sen-info.de](http://www.sen-info.de)

[www.klinikinfo.de](http://www.klinikinfo.de)

[www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)

WEKA  
INFO

Kompetenz aus  
einer Hand

### WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2 • D-86415 Mering

Telefon +49 (0) 8233 384-0

Telefax +49 (0) 8233 384-103

info@weka-info.de • [www.weka-info.de](http://www.weka-info.de)



**Bäckerei**  
**Harald Mietzner**

**Ueckerstraße 102**  
**Ueckermünde**  
**Telefon 22 00 6**



Reisebüro

**Weltenbummler**

Inh. Ines Petzel u. Katrin Krause

Ueckermünder Straße 07 • 17358 Torgelow

Telefon 0 39 76-20 25 05 u. 20 44 20

E-Mail: [Weltenbummler-Torgelow@t-online.de](mailto:Weltenbummler-Torgelow@t-online.de)

[www.pennylane4u.de/weltenbummler/](http://www.pennylane4u.de/weltenbummler/)



**Bäckerei**  
**Zillmer**

**Tradition ist**  
**unser Rezept!**

17309 Pasewalk • Mühlenstr. 21 • ☎ 0 39 73-21 26 32

# Grufwort der Bürgermeisterin der Stadt Ueckermünde

Sehr geehrte Brautleute,

schon viele Jahrhunderte gibt es die Tradition, dass Liebende mit der Eheschließung den Bund fürs Leben eingehen. Zwei Menschen fühlen sich zueinander hingezogen, prüfen sich oder verlieben sich Hals über Kopf ineinander – meist erwächst dann auch früher oder später der Wunsch, sich trauen zu lassen, denn die Ehe ist immer noch eine wichtige Einrichtung in unserer Gesellschaft. Neben den mannigfaltigen Vergünstigungen für Eheleute ist es aber wohl eher der Wille, den gemeinsamen Lebensweg fortan gemeinsam zu gehen, Entscheidungen nicht mehr allein treffen zu müssen, füreinander da zu sein, sich auf den anderen verlassen zu können.

Die Stadt Ueckermünde hat in den letzten Jahren viel getan, damit sich viele Leute trauen, sich zu trauen. Die Wohnqualität ist entscheidend verbessert worden, man muss nicht mehr Jahre auf eine Wohnung warten. Sollte sich Nachwuchs einstellen, so hat Ueckermünde zahlreiche Kindereinrichtungen in Ihrer Nähe, in denen man sich liebevoll um die Kinder sorgt, wenn Sie berufstätig sind. Schulen wurden komplett saniert, Sport- und Freizeitanlagen geschaffen und die schöne Natur ringsum ist für Familienausflüge bestens geeignet.

Die Stadt Ueckermünde bringt ihre Familienverbundenheit auch damit zum Ausdruck, dass sie für jedes neugeborene Ueckermünder Baby ein Begrüßungsgeld zahlt – das ist keine Selbstverständlichkeit.

Liebe Brautleute, Heiraten ist keine alltägliche Sache und man hat dabei so viel zu bedenken. Lassen Sie sich davon nicht abschrecken, denn schließlich ist die Eheschließung einer der wichtigsten und glücklichsten Momente im Leben von zwei Menschen. Zu Recht wird dieses Ereignis meist groß gefeiert.

Die Ihnen vorliegende Broschüre vermittelt Ihnen viele praktische Tipps und Hilfen, um diesen Tag gut zu planen und vorzubereiten. Gemeinsam mit den im Ort vertretenden Firmen will Ihnen die Stadt Ueckermünde diese Hilfe gern geben.

Für diesen Schritt und das weitere Leben wünscht Ihnen die Stadt Ueckermünde Glück und Segen.

Ihre



Heidi Michaelis  
Bürgermeisterin

## Kontakt:

Stadt Ueckermünde – Standesamt  
Am Rathaus 3  
17373 Ueckermünde  
Tel.: 039771-284 21  
Fax: 039771- 284 92  
E-Mail: [rathaus@ueckermuende.de](mailto:rathaus@ueckermuende.de)

## Sprechzeiten:

Di	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Fr	09:00 – 11:30 Uhr

# *Trauung im romantischen Ueckermünder Schloss*

Umgeben vom stilvollen Ambiente des über 450 Jahre alten Ueckermünder Schlosses können Sie mit Ihren Hochzeitsgästen mit der Kutsche oder dem Auto direkt auf den Schlosshof fahren und erleben so das historische Ensemble in voller Schönheit. Heiraten Sie dort, wo schon die pommerschen Herzöge Landtage abhielten und sich im Jagdschloss Ueckermünde vergnügten.

Das Eheschließungszimmer ist modern, aber gelegen eingerichtet und bietet Platz für etwa 40 Gäste. Es besteht erst seit 1986, als der kleine Gewölbesaal im Schlossturm, der bis dahin als Trausaal diente, zu klein geworden war und deshalb in einem Anbau ein größerer Raum eingerichtet wurde.



*Das alte Ueckermünder Schloss ist das letzte auf deutschem Boden aus dem Besitz des pommerschen Herzoggeschlechts.*



*Das Eheschließungszimmer hat eine Kapazität von ca. 40 Gästen und ein sehr festliches Äußeres.*

# Eheschließung auf dem Schiff

Was liegt näher, als in Ueckermünde auf einem Schiff zu heiraten. Dazu steht Ihnen die MS „Priwall V“ (Kapazität 33 Personen) zur Verfügung, ein gut eingerichtetes Fahrgastschiff, welches zu Ihrer Trauung extra für Sie und Ihre Gäste die Leinen losmacht und auf Fahrt geht.

Damit machen Sie Ihre Trauung unvergesslich!

Von der Stadt Ueckermünde erhalten Sie zu Ihrer Eheschließung ein kleines Erinnerungsbuch überreicht.



*Der Stadthafen fließt direkt an der historischen Altstadt vorbei und bildete früher die östliche Schutzgrenze der Stadt.*



Wer etwas ganz Besonderes zur Hochzeit erleben will, der kann sich auf dem Fahrgastschiff MS „Priwall V“ das „Ja-Wort“ geben. Das Schiff legt eigens für Sie und Ihre Hochzeitsgäste ab. – Ein gediegenes Inneres sorgt auch auf dem Schiff für die notwendige festliche Stimmung.

# Welche Unterlagen benötige ich zur Anmeldung einer Eheschließung?

## **(bei Ledigen):**

1. Abstammungsurkunde (erhalten Sie in dem Standesamt, wo Sie geboren sind, oder wenn vorhanden, die beglaubigte Abschrift des Familienbuches der Eltern; nicht das Familienstammbuch)
2. Meldebescheinigung für das Standesamt (bekommen Sie beim jeweiligen Meldeamt Ihres Wohnortes)

## 3. Personalausweis

4. wenn gemeinsame Kinder vorhanden sind: Abstammungsurkunde des Kindes und Vaterschaftsanerkennung

## **(wenn Sie schon verheiratet waren):**

1. Abstammungsurkunde (erhalten Sie in dem Standesamt, wo Sie geboren sind, oder wenn vorhanden, die beglaubigte Abschrift des Familienbuches der Eltern; nicht das Familienstammbuch)
2. Meldebescheinigung für das Standesamt (bekommen Sie beim jeweiligen Meldeamt Ihres Wohnortes)
3. Personalausweis
4. wenn Kinder vorhanden sind, Abstammungsurkunde des Kindes und Vaterschaftsanerkennung

## **(bei Geschiedenen):**

rechtskräftiges Scheidungsurteil, Eheurkunden

## **(bei Verwitweten):**

Sterbeurkunde, Eheurkunde

Sind minderjährige Kinder aus vorangegangener Ehe bzw. Beziehung vorhanden, bitte die Urkunden der Kinder mitbringen.



Im Rathaus finden Sie sowohl das Standesamt als auch das Eheschließungszimmer.

## Das Wappen von Ueckermünde



Das Stadtwappen von Ueckermünde ist eines der schönsten Wappen im Land. Zwei Goldene „V“ stehen für „Urbs Urca“.

## Die Stadt Ueckermünde

Das kleine Städtchen Ueckermünde liegt im Nordosten des Landes Mecklenburg-Vorpommern und gehört somit zum vorpommerschen Landesteil.

Der Stadtname „Urbs ucra“, was so viel wie Stadt an der Uecker heißt, wandelte sich im Laufe der Jahrhunderte in Ueckermünde und kündigt davon, dass das verträumte Flüsschen Uecker hier in das Stettiner Haff mündet.

Der Wasser- und Waldreichtum war es wohl auch, der vor über 800 Jahren erste Siedler hier bauen ließ. Das Stadtrecht von Ueckermünde wird um 1260 angenommen.

Nachdem in den ersten Jahrhunderten des Bestehens immer wieder Kriege und Seuchen die Menschen dahinrafften und in dieser Zeit vor allem der Fischfang und der Schiffbau sowie Handwerk das Leben der Menschen prägte, kamen in den späteren Jahren mit der Ziegelindustrie und dem Gießereihandwerk neue Erwerbszweige hinzu. Heute künden Zeugnisse im Haffmuseum von diesen Wirtschaftszweigen. Ueckermünde hat ca. 11.000 Einwohner. Die Stadt baut vorrangig auf den Tourismus, weiß aber auch, dass damit keine Region ernährt werden kann. Somit bleibt die Gewerbeansiedlung wichtigstes Tagesthema.



## Die Stadt Ueckermünde

Bedingt durch die Lage zwischen Heide und Wasser und umgeben von viel Wald ist Ueckermünde in den letzten Jahren auch ein beliebtes Zuzugsgebiet geworden. Viele schmutzige Eigenheime künden an vielen Standorten davon.

Ueckermünde gehört zu den wenigen vorpommerschen Städten, die von den Kriegszerstörungen des vergangenen Jahrhunderts weitgehend verschont wurden. Deshalb kann die Stadt eine intakte Altstadt vorweisen, die sich in den letzten Jahren gemausert hat. Wer hier nicht nur die große Liebe eines Menschen

sucht, der kann sich auch in so manches Detail der Altstadt schnell verlieben. Der nordöstlichste Seehafen Deutschlands befindet sich in Ueckermünde. Von hier kann man zu Segeltörns und Ausflugsfahrten aufbrechen. In den nächsten Jahren wird der historische Stadtkern weiter altstadtgerecht ausgebaut.

Mitten in der Stadt liegt die Sankt-Marien-Kirche, in der Sie sich kirchlich trauen lassen können. Aber auch katholische und neuapostolische Kirchengemeinden sind in Ueckermünde mit ihren Gotteshäusern vertreten.



*Wer als Urlauber nach Ueckermünde kommt, der will hier radeln, wandern, Kultur erleben, Freizeiteinrichtungen besuchen und natürlich in der warmen Jahreszeit im Stettiner Haff baden gehen.*



Auf dem Schlosshof kann man sich vor der alten Tür des Schlossturmes oder auf der schattigen Bank, unter dem Sandsteinrelief oder auch im Kreuzgewölbesaal fotografieren lassen, nachdem man geheiratet hat.

Am 09.09.1999 gaben sich in Ueckermünde zehn Ehepaare das Ja-Wort. Das war ein Tagesrekord in unserem Eheschließungszimmer.

## *Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier*

Eins ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

### **Ein halbes Jahr vorher ...**

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken oder mit dem einzigen Leih-Rolls-Royce zur Kirche gefahren werden möchten. Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann. Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ih-

re Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten.

### **Drei Monate vorher ...**

Jetzt wird es wirklich Zeit.

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.
- Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.
- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen. Daran denken, dass möglicherweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen.

## Schiffsfahrten für besondere Anlässe

Foto: Fahrgastraum  
Privall V



Trauungen an Bord  
Jubilarsfeiern  
Silber-, Goldhochzeit  
Charterfahrten

Foto: Privall V



Oderhalb Reederei Peters GmbH & Co., Altes Bollwerk 2, 17373 Ueckermünde. 039771-22426. [info@reederei-peters.de](mailto:info@reederei-peters.de)

# Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

- Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid. Ob Corsage, Body oder Straps – in einem Fachgeschäft finden Sie die richtige Beratung.
- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Party-service, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
- Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

## 10 Wochen vorher ...

- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen.
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.

- Namen- und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten. Achten Sie auch auf ein einheitliches „Gesamtbild“.
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

## 8 Wochen vorher ...

- Einladungen rauschicken.
- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten. Jeden Wunsch auf einem extra Blatt notieren, dann können die Schenkenden leichter eine Auswahl treffen.
- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.



# Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge machen lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.
- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

## 6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.
- Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein.
- Für die geladenen Gäste Fahrgelegenheit zur Kirche und evtl. zum Standesamt organisieren.

## 4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

## 3 Wochen vorher ...

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitsschuhe einlaufen.

## 2 Wochen vorher ...

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.
- Einen genauen Plan machen, wer wen mit welchem Fahrzeug mit zur Kirche nimmt.
- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

## 1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.

# Die Ringe - Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue. Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Im Gegensatz zu früher, wo der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere. Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin.

Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die Farbe, Form und Breite sind Geschmackssache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten. Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z. B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.



**Die gebräuchlichsten  
Legierungen sind:**

**585/000 = 14 Karat Gold**

**750/000 = 18 Karat Gold**

**375/000 = 9 Karat Gold**

**333/000 = 8 Karat Gold**

**W  
BORDIHN**

Uhrmachermeister

**Uhren • Schmuck • Pokale • Stempel**

Reparaturen und Gravuren

Ueckerstr. 71 • 17373 UECKERMÜNDE • ☎ (03 97 71) 2 27 16 • Fax 2 32 28



## *Turmhoch und mächtig - die Hochzeitstorte*

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst.

Und vielleicht hat sich sogar – als besonderer Gag – ein leicht geschürztes Mädchen darin versteckt. Soweit müssen Sie natürlich nicht gehen.

Sahneschichten, Baiser, Marzipan und Schokolade, süße Früchtchen und Zuckerguss lassen nicht nur dem Brautpaar das Wasser im Munde zusammenlaufen. Doch ist die turmhohe Köstlichkeit mehr als nur eine Kalorienbombe: Der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister (meist ein Freund des Brautpaares) beim Empfang als Begrüßungshäppchen. Die Gäste bil-

den einen Kreis um das Brautpaar, so dass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

Schon vor mehr als 2000 Jahren, bei den alten Römern, nannte sich diese Zeremonie „Confarreatio“ – wörtlich: Gemeinsames Kuchenessen – wobei während der Hochzeitsfeier ein einfacher Kuchen in der Mitte geteilt wurde. Braut und Bräutigam aßen davon mehrere Stücke, der Rest wurde über dem Kopf der Braut gebrochen. Die Krümel wurden von den Gästen aufgesammelt und gegessen.



*Bäckerei & Konditorei  
Reichau*

*Seit 1888 • Dorfstraße 101 • 17375 Grambin  
Telefon 03 97 74-2 04 25*



## *Der Hochzeitstisch löst das Problem des Wünschens und des Schenkens*

Viele Brautpaare haben heutzutage bereits einen großen Teil des künftigen Hausstandes. Da kann die dritte oder vierte Bratpfanne und die siebenundneunzigste Blumenvase, obwohl man davon angeblich nie genug haben kann, von Übel sein.

Die Lösung: Das Brautpaar geht in ein Geschäft mit besonders großer Auswahl und sucht dort seine „Wunsch-Geschenke“ selbst aus.

Alle Geschenke kommen auf einen großen Tisch, den so genannten „Hochzeitstisch“, und können dort von den Schenkenden begutachtet werden.

Natürlich müssen Sie die Hochzeitsgäste über die Adresse des Geschäftes informieren – am besten schon gleich mit der Einladung zur Hochzeit.



**CONNYS  
CONTAINER**

***In Strasburg finden Sie alles auf 2 Etagen  
17335 Strasburg • Telefon 03 97 53-246 81***



*Lassen Sie andere die Arbeit machen*

## Partyservice „Tischlein Deck Dich“

Wir machen Ihre Eheschließung zur  
kulinarischen Traumhochzeit! – stilvoll und preiswert –

Gaststube „Rin un Rut“ • Ueckerstraße 93 • 17373 Ueckermünde  
Tel. 03 97 71/2 24 81 • Funk 01 71/6 84 32 90



Für Feiern aller Art stehen 20-70 Plätze zur Verfügung.  
Extra Raum mit 24 Plätzen und 2 Bowling-Bahnen.  
**Partyservice - Terrasse**

Speisegaststätte  
Hauptstraße 19 • 17375 Mönkebude • Telefon 03 97 74-2 02 81

Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Angebot an Fisch  
und Wildgerichten aus heimischer Umgebung!



Lassen Sie  
andere die  
Arbeit machen.



Unser Haus ist für  
jede Festlichkeit  
hervorragend  
geeignet.

Hotel "Am Markt", Restaurant Stadtkrug  
Markt 3 / 4 • 17373 Ueckermünde  
Tel. 03 97 71-8 00 • Fax 03 97 71-8 04 09  
stadtkrug@web.de • www.stadtkrug-ueckermuende.de



## *Lassen Sie andere die Arbeit machen*

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde! Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern, sondern wenn möglich auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet.

Natürlich sollten Sie nicht die „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier. Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.



# Make-up und Frisuren

Friseursalon  
**HAARMONIE**



Inh. Doreen Stahlkopf-Lieck

GARTENSTRASSE 9 • 17373 UECKERMÜNDE • TEL 03 97 71-5 46 09

Di.-Fr. 8.00-18.00 UHR  
SA. 9.00-12.00 UHR  
MO. N. VEREINBARUNG



Beati Hirsch, Kerstin Galle und Doreen Stahlkopf-Lieck, v.l.

**Nagelstudio  
e\*nail**

Inh. Liane Jäger  
Ueckerstr. 99 2.OG  
17373 Ueckermünde

Tel./Fax 03 97 71-5 46 14  
Funk 01 75-16 74 522

Kosmetik & Fußpflege  
**CHRISTINA und ANNE GENZ**

- Braut-Make-up
- Tages- und Abend-Make-up
- Problemhautbehandlungen
- Botolift

Gegen die Zeichen der Zeit!

- Wir beraten Sie gerne!

Alte Dorfstr. 9 • 17375 Mönkebude  
Telefon 039774-20332



**Ideal für Ihre  
Hochzeitsgesellschaft:**

Buchen Sie für Ihre Gäste den  
"Blauen Peter" und unternehmen  
einen unvergesslichen Ausflug.  
Die Wegebahn bietet Platz  
für maximal 46 Personen.

**Angebote &  
Terminabsprachen:**

 **03976-240216**



**Kosmetik- und Sonnenstudio**

*„Beauty Face“*

Inh. Christina Bretzmann



Goethestraße 7 • 17358 Torgelow  
Telefon 0 39 76/20 35 45

# Make-up und Frisuren

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ...

Denken Sie stattdessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön.

Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und verwöhnen Sie sich oder lassen Sie sich verwöhnen!

## Fußpflege

Sie sind am Hochzeitstag extrem belastet – Ihre Füße. Ein guter Grund, ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten.

Die Schuhe sollten nicht erst im letzten Moment gekauft werden, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen, und dann sollten Schuhe schon etwas eingelaufen sein.

Gönnen Sie sich einen Termin bei der Fußpflege, aber investieren Sie auch in ein konsequentes Heimpflegeprogramm:

- Tägliche Wäsche mit warmem Wasser und Seife
- Hornhaut regelmäßig abrubbeln und Füße eincremen
- Füße warm halten und turnen lassen, denn das kurbelt die Durchblutung an
- So oft wie möglich barfuß gehen, damit die Füße „durchatmen“ können

## Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst.

Leider sind wir nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, dafür gibt es ja schließlich Profis. Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten.

So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt, und Sie können alles schon mal testen.

Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch.

## Frisuren

Weich und romantisch oder streng und raffiniert? Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien. Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.



## Tipps rund ums Hochzeitsauto

Erkundigen Sie sich vor der Buchung danach, was genau im Preis enthalten ist. So kann z. B. die Entfernung zum Standesamt Auswirkungen auf den Stundenpreis haben. Tagespauschalen sind oftmals individuell verhandelbar. Die meisten Firmen sorgen für das Schmücken des Fahrzeugs, sprechen Sie besondere Dekorationswünsche also rechtzeitig mit der Autovermietung ab.

Damit am Hochzeitstag nichts schief geht, sollten Sie vorab den gesamten Ablauf der Zeremonie genau mit dem Autoverleih besprechen. Eine große Hilfe für alle Beteiligten ist auch ein schriftlich fixierter Zeitplan. Beachten Sie bei der Aufstellung, dass das Fahrzeug immer eine Viertelstunde früher als benötigt bestellt werden sollte, und planen Sie auch die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von blumengeschmückten Fahrzeugen (40 km/h) mit ein. Kutschen fah-

ren übrigens höchstens 15–20 km/h. Ob Cadillac, Rolls-Royce oder weiße Hochzeitskutsche, buchen Sie Ihr Transportmittel mindestens drei Monate vor dem großen Tag – vor allem wenn die Hochzeit in einem der beliebten Sommermonate stattfinden soll. Je eher Sie buchen, umso besser stehen die Chancen, dass Ihr Traumgefährt zum Hochzeitstermin auch wirklich noch erhältlich ist.

Die Fahrt in einer geräumigen klassischen Limousine zum Traualtar ist nicht nur Luxus, sondern erleichtert der Braut auch das Ein- und Aussteigen im voluminösen langen Kleid. Lassen Sie also auch das Raumangebot bei der Wahl des Fahrzeugs mitentscheiden. Ein Gefühl dafür erhalten Sie z. B. durch eine Sitzprobe und das kurze Üben des Ein- und Aussteigens beim Besuch Ihres Autoverleihs.



**Limousinenservice**

**DANZ KFZ-SERVICE GBR**

Tankstelle & Fahrzeugwäsche

Ankamer Straße 10  
17379 Ferdrandshof

[www.s-danz.de](http://www.s-danz.de)  
[S.Danz@web.de](mailto:S.Danz@web.de)

Tel. 039778 - 20 231 • Fax 039778 - 20 230  
Funk 0172 7434887

**Reifenservice**

**VERSICHERUNG**

**BISTRO-IMBISS**



## Wissenswertes von A-Z

**Arbeitgeber** – zuständig für den Sonderurlaub. Früher gab's mal bis zu zwei Tage. Heute ist manches anders geworden. Deshalb vorher fragen.

**Blumenkinder** sollen Glück bringen und reichen Kindersegen. Am Hochzeitstag gehen sie vor dem Brautpaar her und streuen Blumen.

**Danksagungen** sind eine Pflicht. Innerhalb von vier, spätestens sechs Wochen ist Ihre Danksagung fällig. Wenn der Gratulantenkreis sehr groß war, schicken Sie gedruckte Karten.

**Ehevertrag** gewinnt immer mehr an Bedeutung. Damit man sich hinterher nicht streiten muss.

Der Ehevertrag muss bei gleichzeitiger Anwesenheit beider Partner vor dem Notar geschlossen werden.

**Fotos** sind eine schöne Erinnerung. Nicht nur für das Brautpaar und die engere Familie, sondern für alle Gäste. Am besten Sie bestellen einen Profi-Fotografen, der sich um nichts anderes zu kümmern hat.

**Geld** Eine Hochzeit geht schon ins Geld. Heute muss der Brautvater nicht mehr alles bezahlen. Beide Familien können und sollten sich an den Kosten beteiligen, vor allem natürlich auch das Brautpaar, wenn es gut verdient.

**Hochzeitszeitung** – unheimlich beliebt. Und so ziemlich das Einzige, worum sich das Brautpaar nicht selbst zu kümmern braucht.

Die Hochzeitszeitung soll ein liebenswertes Bild des Hochzeitspaares zeichnen, wobei kleine „Spitzen“ nicht ausgeschlossen sind. Freunde, die solch eine Zeitung verfassen, müssen bedenken, dass sie an alle Gäste verteilt wird. Deshalb sind intime Aussagen und Anspielungen tabu.

**Individualität** steht hoch im Kurs. Man braucht sich nicht mehr sklavisch an überlieferte Regeln zu halten. Auf dem Lande ist man oft konservativer als in der Stadt.

**Junggesellen- und Junggesellinnen-Abend** Im Zeichen der Gleichberechtigung können beide noch einmal ordentlich „aus der Reihe tanzen“. Das Ganze müssen die Freunde und Freundinnen organisieren. Und natürlich bleibt man unter sich.

**Leihen** kann man so gut wie alles. Vom Hochzeitskleid, dem Frack oder Smoking bis zum Geschirr oder dem Zelt für die Feier im Garten.

**Musik** – in erster Linie Geschmackssache. Bitte versuchen Sie, sowohl die Alten als auch die Jungen glücklich zu machen.

**Namensrecht** Lassen Sie sich im Standesamt informieren.

**Ordnung bei Tisch** kann zum Politikum werden. Auf jeden Fall bildet das Brautpaar den Mittelpunkt.

**Presse** – bei Promi-Hochzeiten immer dabei. Sie können ja mal testen, ob Sie der Lokalzeitung einen Bericht wert sind. Natürlich kann man auch mit einer Anzeige seine Trauung bekannt machen.

**Quartier** – absolut notwendig für Gäste, die von auswärts kommen. Üblicherweise wird die Unterbringung der Gäste vom „Veranstalter“ übernommen. Es ist aber auch kein Fauxpas, wenn man die Gäste bittet, selbst zu zahlen. Die Hotelrechnung könnte sonst leicht die Mittel sprengen.

**Reden** Ist ein Geistlicher anwesend, hat er das erste Wort, sonst der Brautvater. Länger als zehn Minuten sollte niemand sprechen.



## Wissenswertes von A-Z

**Sträuße** – ein Muss für die Braut, die Brautmutter und die Mutter des Bräutigams. Der Strauß der Braut sollte zum Kleid passen, zur Haarfarbe und muss auch mit der Größe der Braut abgestimmt sein.

**Tanz** Das Brautpaar beginnt. Jeder sollte einmal mit der Braut tanzen und genauso sollte der Bräutigam allen anwesenden Damen die Ehre erweisen.

**Unverhofft** Manchmal kommen Leute, die man gar nicht erwartet oder eingeladen hat. Dann ist Finger-spitzengefühl vonnöten. Eine echte Aufgabe für den Brautvater.

**Verseschmiede** – entweder mit einem gereimten Trinkspruch oder einer Prosa-Rede. Auch in der Hochzeitszeitung kann sich austoben, wer was zu dichten hat.

**Weiß** – immer noch die beliebteste Farbe der Braut.

**Xanthippe** – Frau des Sokrates. Würde zu Unrecht zum Inbegriff des zänkischen und launischen Eheweibes.

**Yoga** – während der Vorbereitungsphase äußerst hilfreich, besonders, wenn es im Endspurt etwas hektischer wird.

**Zeitplan** schont die Nerven.

### Foto – Shop P & C

Meisterbetrieb mit 30 Jahren Erfahrung

Carmen und Peter Trikojat

Ihre Spezialisten für Hochzeitsfotos:

- Standesamtaufnahmen / Kirche
- Atelierfotos
- Außenaufnahmen

17373 Ueckermünde • Ueckerstr. 77 • Tel.: 039771-22717 • Funk 01732759422



Fotoserie "Wie eine Braut entsteht"

Standesamtaufnahme  
Aussenaufnahmen  
Impressionen der Feier  
Hochzeitsalbum  
digitale Präsentationen  
mehrere Fotografen  
Fotofartherwicklung  
Veranstaltungsorganisation



**FOTO design**  
**GORONCY**

Postfach 10000  
Bahnhofstrasse 3 **17348 Woldesk** Tel./Fax: 03963 210 020  
Chauseestrasse 24 **17321 Löcknitz** Tel./Fax: 039754 21 751

# *Den schönsten Moment für immer bewahrt*

Irgendwann werden Ihre Kinder Sie einmal fragen: „Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt“. Welche Enttäuschung, wenn Sie dann ein paar Fotos hervorkramen, die Tante Gisela oder Onkel Rainer gemacht haben. Fotos, von denen sich – erst als es zu spät war – herausstellte, dass sie teils unscharf und teils verwackelt waren.

Da kann es dann schon passieren, dass die schönsten Augenblicke der Eheschließungszeremonie und der anschließenden Hochzeitsfeier bildlich gesehen schlichtweg verloren sind.

Pech gehabt, denn die Hochzeitsfeier lässt sich weder nachstellen noch wiederholen. Nur der Ärger, dass man keine schönen, vorzeigbaren Fotos hat, der bleibt.

Auch wenn der eine oder andere Hochzeitsgast großzügig anbietet: „Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern“, empfehlenswert ist es immer, für den schönsten Tag im Leben einen professionellen Fotografen zu engagieren.

Hier noch ein paar Tipps fürs Fotografieren:

- verhandeln Sie so bald wie möglich mit dem gewünschten Fotografen
- planen Sie am Hochzeitstag genügend Zeit für die Aufnahmen ein
- legen Sie den Fototermin möglichst früh am Tag, da Brautkleid und Make-up noch bestens sitzen

Nicht vergessen: Bitte lächeln!



*Wir fotografieren gerne Ihre schönsten  
Momente während der Hochzeit.  
Auf Wunsch begleiten wir Sie den ganzen Tag.*

*Foto- Atelier Stüwert*

Pasewalk • Prenzlauer Straße 9 • Telefon (0 39 73) 21 21 25





*Die Uecker hält den Atem an  
von Ilse Sarecka*

*H*ochzeitssegens

Die Uecker hält den Atem an  
und lauscht dem Glockenton,  
der froh geleitet Frau und Mann  
zum Hochzeitsfeste schon.

Vermählt, vereint in Freud und Leid.  
Den Bund die Liebe schenke,  
die bei euch bleibe alle Zeit  
und euer Leben lenke.

So bringt die Zeit der Reife Kraft,  
strahlt aus und kommt zurück.  
Der Segen, den die Liebe schafft,  
ist einzig wahres Glück.